



# VIA ROMEA GERMANICA

## WEG DER BEGEGNUNGEN

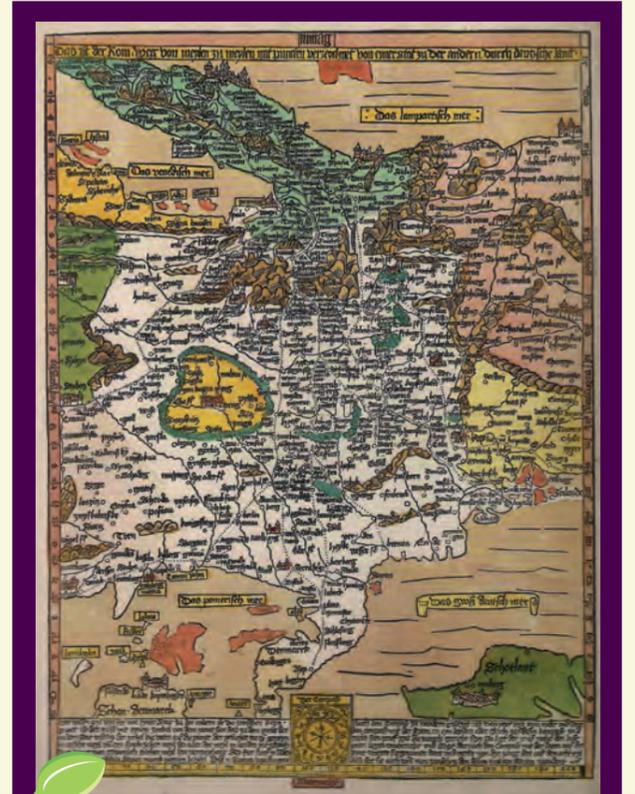
### LA VIA DEGLI INCONTRI

VON SEINER REISE IM JAHRE 1236 NACH ROM HINTERLIEB ABT ALBERT VON STADE IN SEINEN REISEAUFZEICHNUNGEN EINE DETAILIERTE WEGEBESCHREIBUNG. AUFGRUND SEINES »STADER ITINERARS« KÖNNEN WIR HEUTE DIE ROUTE WIEDER BEGEHEN UND IN SEINE FUBSTAPFEN TRETEN.



Rhöner Kuppen in der Abendsonne

Gesüdete Romwegkarte aus der Zeit um 1500



(bei Münnerstadt). 1585 gelangte Münnerstadt an das Bistum Würzburg. Moderne Geschichte streifen wir, wenn wir zwischen Henneberg und Eußenhausen den ehemaligen Grenzübergang und heutigen „Skulpturenpark der Deutschen Einheit“ kreuzen. Hier sind nicht nur die Bundesländer Thüringen und Bayern Nachbarn, sondern war der Kalte Krieg mit all seinen Ausprägungen für die Bevölkerung besonders spürbar. Wir gehen ein Stück auf dem „Grünen Band“, das überall in Europa die Grenze zwischen Ost- und West, den Verlauf des Eisernen Vorhangs markiert – und freuen uns über die Freiheit, als Pilger in Frieden und Sicherheit dieses wichtige Stück deutscher und europäischer Geschichte zu passieren. Unser Weg führt uns nach Schweinfurt, dass im Zweiten Weltkrieg so schwer getroffen wurde. Schweinfurt ist längst wieder ein wichtiger Industriestandort und macht seiner Lage am Main alle Ehre. Schweinfurts Bedeutung geht ebenfalls weit in die Geschichte zurück – wir aber werden den Main hier nicht überqueren, sondern auf seiner westlichen Uferseite bleiben. Der Weg hat uns von der Werra an den Main gebracht.



Heilige Kilian ist der Patron Frankens; sein Grab befindet sich in Würzburg. In Münnerstadt entstand ein weiteres wichtiges Zentrum der Christianisierung; seiner Stadtkirche St. Maria Magdalena unterstanden sage und schreibe 34 weitere Kirchen zwischen Rhön und Frankenwald. Mehr noch: hier an dem Fluss Lauer lag die alles beherrschende Burg des mittelalterlichen Verwaltungsbezirks (auf dem Michelsberg bei Münnerstadt). Kommen wir in der Altstadt von Münnerstadt an, heißt die Straße, die uns begrüßt, „Meingerer Straße“. Machen wir also heute unsere Pilgerschritte entlang der Flüsse Streu, Saale und Lauer, so schreiten wir durch eine sehr alte und bedeutende Kulturlandschaft.



Vor 800 bis 400 Jahren sind es die Grafen von Henneberg, die von ihrer Stammburg in Henneberg aus mit den Bischöfen von Würzburg um die Vorherrschaft an Werra, Streu, Saale und Lauer kämpften. Die Bischöfe von Würzburg erhielten 1008 Meiningen vom König übertragen und errichteten gut 50 Jahre später nahe der alten Königspfalz Salz ihre „Neustadt“ an der Saale“. Der Stadtteil Brendlorenzen ist sogar schon Gründungsgut des Bistums Würzburg, dass 741 von Bonifatius gegründet worden war. Die Grafen von Henneberg besaßen einen Stadthof bei der Kirche von Münnerstadt, ihre Stammburg zwischen Meiningen und Mellrichstadt und machten 1542 Meiningen zum Sitz ihre Grafschaft. Ihr Hauskloster und ihre Grablage war das Zisterzienserkloster Bildhausen

**Etappe Thüringen-Bayern: Meiningen – Schweinfurt**  
Verlauf: MEININGEN – Mellrichstadt – Bad Neustadt – Münnerstadt – SCHWEINFURT

Mit dem Blick auf die Rhön führt uns die VIA ROMEA von Meiningen nach Schweinfurt. Wir pilgern durch eine Kernlandschaft deutscher Geschichte, deren Zentrum vor 1200 Jahren die karolingische Pfalz „Salz“ bei Bad Neustadt/Saale darstellt.



Aber diese Nord-Süd-Verbindung ist noch viel älter: Gräberfelder im Tal der Streu zeigen, dass hier schon vor 1500 Jahren feste Siedlungen bestanden. Zu diesen ältesten Siedlungen gehören daher die Orte, die nach dem Fluss Streu heißen: Oberstreu, Mittelstreu und Hausstreu. In die Gruppe der ältesten Orte gehören auch Salz (Pfalzort), Strahlungen, Rannungen und Meiningen sowie Unleben.



Mit der Christianisierung der Landschaft kamen Mellrichstadt und Münnerstadt hinzu: Mellrichstadt wurde mit seiner Kilianskirche zum nördlichen Posten Frankens. Der

Förderverein „Romweg – Abt Albert von Stade“ e.V., Am Weinberg 9, 38315 Schladen. Der Romweg ist durchgängig markiert. Nebenstehendes Symbol finden Sie zur Orientierung.

VIA ROMEA GERMANICA  
Förderverein „Romweg – Abt Albert von Stade“ e.V., Am Weinberg 9, 38315 Schladen. Der Romweg ist durchgängig markiert. Nebenstehendes Symbol finden Sie zur Orientierung.

Impressum: Tourismus und Stadtmarketing Bad Neustadt GmbH  
Herausgeber: Tourismus und Stadtmarketing Bad Neustadt GmbH  
Auflage: 1. Auflage 05/2017 Gestaltung: TASHA BYNZ kommunikationsdesign / A. Duda  
Bilder: Rhön GmbH, Holger Leue / Salzburg, Bad Neustadt, Dr. Jan Gensler / Unleben, Dr. Thomas Dahms / Bürgerpark Mellrichstadt, Aktives Mellrichstadt, Kultourismus Münnerstadt, Park der Fahnen, Skulpturenpark Deutsche Einheit, Dr. Thomas Dahms / Tüme, Bad Neustadt, Dr. Jens Gensler / Fränkische Saale, Dr. Jan Gensler / Titelbild: Hohntor, Bad Neustadt, Marcel Grünewald Text: Dr. Thomas Dahms Kartens: Karte: 1) Bayerische Staatsbibliothek München, #Par\_287# Beibld.4 Karte 2) outdooractive Kartografie / Geoinformationen ©Vermessungsverwaltungen der Bundesländer und BKG (www.bkg.bund.de)



UNSERE INFORMATIONSREIHE FÜR SIE IN 12 ETAPPEN

**Mellrichstadt**  
Aktives Mellrichstadt Stadt- und Tourist-Information  
Marktplatz 2  
97638 Mellrichstadt  
Telefon +49 (0) 97 76 / 92 41  
Fax +49 (0) 97 76 / 73 42  
E-Mail aktives.mellrichstadt@t-online.de  
www www.mellrichstadt.de

**Bad Neustadt**  
Tourist Information Rhön GmbH  
Spörleinstraße 11  
97616 Bad Neustadt  
Telefon +49 (0) 9771 / 94 670  
Fax +49 (0) 9771 / 94 81 670  
E-Mail bayern@rhoen.de  
www www.rhoen.de

**Tourismus und Stadtmarketing Bad Neustadt GmbH**  
An der Stadthalle 4  
97616 Bad Neustadt a. d. Saale  
Telefon +49 (0) 9771 / 63 10 310  
Telefax +49 (0) 9771 / 63 10 360  
E-Mail info@tourismus-nes.de  
www www.tourismus-nes.de

**Münnerstadt**  
KulTourismus im Schloss  
Deutsherrnstraße 18  
97702 Münnerstadt  
Telefon +49 (0) 9733 / 787482  
Fax +49 (0) 9733 / 787483  
E-Mail info@kultourismus-im-schloss.de  
www www.kultourismus-im-schloss.jimdo.com

Wenn Sie unsere Arbeit finanziell unterstützen möchten, nutzen Sie bitte folgende Bankverbindung:  
Förderverein Romweg Abt Albert von Stade  
Volksbank Börßum-Hornburg  
BIC: GENODEF 1BOH  
IBAN: DE33 2706 2290 0088 88 18 00  
Vielen Dank!

**VIA ROMEA GERMANICA – WEG DER BEGEGNUNGEN**  
(Romweg Abt Albert von Stade)

**VIA ROMEA GERMANICA – LA VIA DEGLI INCONTRI**  
(La Via Romea dell' Abate Alberto di Stade)

Europa erwächst nicht aus Papieren, sondern aus Menschen, die sich öffnen für die Begegnung mit Menschen aus anderen Ländern und Kulturkreisen, mit anderen Sprachen und Lebensweisen.

Die Via Romea kann durch ihre historische Route aus dem 13. Jahrhundert (durch vier deutsche Bundesländer, die drei europäischen Länder Deutschland, Österreich und Italien mit seinen sechs durchquerten Regionen) von Stade bis Rom die Augen öffnen für eine schon lange vorhandene gemeinsame europäische Geschichte mit ihren religiösen, verkehrsmäßigen und kulturellen Aspekten.

Als heutiger Weg der Begegnungen will sie zugleich, in ökumenischer Offenheit, jetzt und für zukünftige Generationen, alte und junge Menschen, sei es als Pilger, Wanderer oder Reisende in Bewegung setzen, um mancherlei Grenzen zu überwinden, unterschiedliche Kulturen in ihrer Eigenart wert zu schätzen, aber auch durch die Erkenntnis gemeinsamer Traditionen und Werte ihre Völker neu zu verbinden, und dabei möglicherweise ‚sich selbst‘, also die eigene spirituelle oder humane Identität zu finden.

L'Europa non si sviluppa da carte, ma da persone, che si aprono ad incontri con persone di altre nazioni e culture, con altre lingue e modi di vivere.

La Via Romea tramite il suo percorso storico risalente al XIII secolo (che attraversa quattro Regioni tedesche, le tre nazioni europee Germania, Austria e Italia con le sei Regioni qui interessate) da Stade fino a Roma può aprire gli occhi per una comune storia europea esistente già da tanto tempo, con i suoi aspetti religiosi, culturali e riguardanti la circolazione.

Come odierna Via degli Incontri vuole al tempo stesso mettere in movimento persone di ogni età, in apertura ecumenica, ora e per le generazioni future, non importa se pellegrini, escursionisti o viaggiatori, per superare frontiere di ogni tipo, apprezzare il valore di culture diverse nelle loro caratteristiche particolari, ma anche ricollegare i suoi popoli in modo nuovo, attraverso il riconoscimento di tradizioni e valori comuni, e in questo processo ritrovare forse ‚se stessi‘, cioè la propria identità spirituale o umana.

Uwe Schott, 10.03.2011, trad. Patrizia Filippi

*De castro u. us ale m.  
redessalo. m. bardenkale  
• ambe. v. schänge. In  
uo de monato. mdepa  
ij. mlana oawoo abim  
elinge. par. augusta. v  
anubuo. cni danubue  
gam mē wōfen. m offm  
x. iy. canepole. mō. zo  
xnbouch. iy. Bwase u. ofn  
ade. Doyne u. Bēpo  
i. v. Amuozde. iy. Du  
opas. i. zifias m. v.  
apl. Amme u. Amake  
las. v. Dora u. Gaba v.  
fuchusen. v. v. hachic*

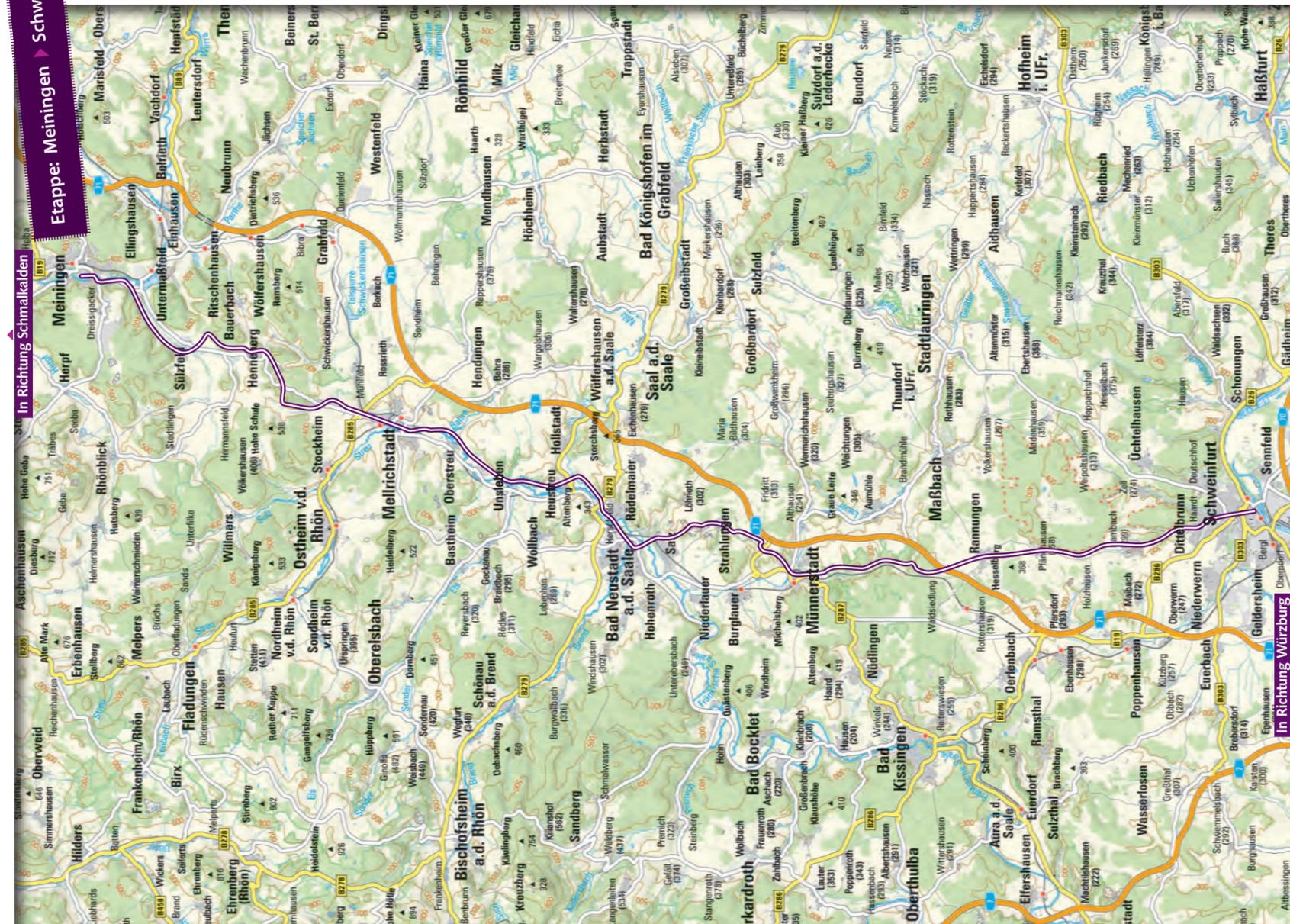
Übersetzung des nebenstehenden Textes:  
...Von Innsbruck 2 (Meilen) bis Zirl, 4 bis Mittenwald,  
3 bis Partenkirchen, 2 bis Ammergau, 5 bis Schongau.  
Dort kommst Du aus dem Gebirge heraus.  
Von da erreichst Du nach 4 Meilen Igling, nach weiteren  
5 Augsburg, nach 5 die Donau.  
Überschreite die Donau und betritt alsbald  
Donauwörth. 4 Meilen bis Offingen, 3 bis Dinkelsbühl,  
4 bis Rothenburg, 3 bis Aub, 2 bis Ochsenfurt und  
an den Main, 3 bis Würzburg, 5 bis Schweinfurt,  
3 bis Münnerstadt, 1 bis Neustadt, 4 bis zur Werra und  
nach Meiningen, 2 bis Schmalkalden, 5 bis Gotha,  
5 bis (Langen-) Salza, 5 bis (Königs) Nordhausen...

Aus der Beschreibung des Reiseweges des Abtes  
ALBERT VON STADE. Handschrift (14. Jahrhundert):  
Quelle: Herzog August Bibliothek Wolfenbüttel,  
Cod. Helm. 466; nach Otto Meyer, *Varia Franconiae  
Historica I*, Würzburg 1981, Seite 136



- STADE**  
Celle  
Rietze (Edemissen)  
Braunschweig  
Hornburg/Harz  
Wernigerode  
Hasselfelde  
Nordhausen  
Bad Langensalza  
Gotha  
Schmalkalden  
**MEININGEN**  
**BAD NEUSTADT**  
**MÜNNERSTADT**  
**SCHWEINFURT**  
Würzburg  
Ochsenfurt  
Aub  
Rothenburg o.d.T.  
Dinkelsbühl  
(Markt)Offingen  
Donauwörth  
Augsburg  
Igling (bei Landsberg)  
Schongau  
(Ober)Ammergau  
(Garmisch-)Partenkirchen  
Mittenwald  
⊖  
Innsbruck  
⊖  
Brixen  
Bozen  
Trient  
Padua  
Venedig  
Ravenna  
Forlì  
Arezzo  
Orvieto  
Viterbo  
**ROM**

Die von  
Albert von Stade  
(† um 1264)  
in seiner lat. Chronik  
namentlich aufgeführten  
Stationen des östlichen  
Pilgerwegs Via Romea  
von Stade nach Rom.



Etappe: Meiningen ▶ Schweinfurt

Bei uns erhältlich:  
Radführer  
Der mittelalterliche  
Pilgerweg nach Rom  
Unterwegs auf der  
Via Romea  
vom Thüringer Wald  
zu den Alpen  
Jochen Heinke  
ISBN 978-3-00-042178-5



**VIA ROMEA GERMANICA WEG DER BEGEGNUNGEN**  
LA VIA DEGLI INCONTRI

**Pilgerpass**  
Pilgerpass für Pilgerstempel von  
Stade bis Rom und Pilgerführer  
für Deutschland, Osterweick  
www.ostfalia-verlag.de

VERLAUF DES ROMWEGS di Stade fino a Roma

